

Senioren-WG BOJEHAUS

Selbstbestimmt alt sein - in Brunsbüttel

Selbstbestimmt im Alter. Aber nicht einsam. In guter Gemeinschaft, mitten in der Stadt - und damit voller Abwechslung.

Linda und Uwe Böttjer, mittlerweile in Hamburg lebend, haben in diesem Geist die erste private Senioren-WG Dithmarschens in der Koogstraße von Brunsbüttel aufgebaut und entwickelt.

Ein gutes Angebot, das Böttjers an der Schwelle zu ihrem Ruhestand auf den DRK-Kreisverband Dithmarschen übertragen haben.

Dabei geht es eigentlich nur begleitende Dienstleistungen - etwa ambulante Leistungen und hauswirtschaftliche Hilfe. Alles andere regeln die neun Bewohner/innen der Senioren-WG BOJEHAUS selbst und selbstständig

www.bojehaus.de



Das BOJEHAUS in der Koogstraße.



08000 365 000

DRK-Beratungszentrum, jederzeit u. kostenfrei



In einer Brunsbütteler Arztvilla vergangener Tage sind die Männer und Frauen, die hier leben, Mieter und Mieterinnen. **Gemeinsam treffen sie Verabredungen** für die Unterstützung im Alltag, organisieren für sich z.B. die Verpflegung und andere hauswirtschaftliche Leistungen.

Wer pflegerische Unterstützung benötigt, kann nach seinen Bedürfnissen einen **ambulanten Pflegedienst** einsetzen und hat auch dabei **die freie Wahl**.

Im "Boje-Haus", wo man drinnen und draußen gern zusammen sitzt und gesellig ist, gibt es unterschiedlich große Zimmer (zwischen 15 und 29 m²), mehrere Bäder, ein Wohn- und Esszimmer zur gemeinsamen Nutzung - und den komfortablen Treppenlift ins Obergeschoss.

Für die Wohnsituation wird ein Mietvertrag mit der privaten Eigentümerin der Immobilie abgeschlossen. **Alles weitere organisiert sich jed/er Mieter/in selber**. Wir sind dabei, wenn gewünscht, immer gern behilflich.


Standort und Ausstattung

Das „Boje-Haus“ liegt im Zentrum Brunsbüttels in der Koogstraße 33. Alte Bäume spenden Schatten; die schöne alte Fassade gibt dem Gebäude ein besonderes Gesicht. ÖPNV-Haltestelle, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken, Cafés und Grünanlagen sind **fußläufig zu erreichen**. Die Mieter*innen wohnen im „Boje-Haus“ wie in einer großen Familie.

Jeder hat ein **eigenes Zimmer** als persönliches Refugium. Sämtliche Räume verfügen über einen Telefonanschluss, der von den Mieter*innen bei einem Anbieter angemeldet werden kann.


Die Räume werden mit **eigenen** Gegenständen und **Möbeln** bestückt.





Für alle Mieter*innen des Hauses gibt es eine **Betreuungskraft** für persönliche Gespräche und als Ansprechpartnerin für allgemeine Belange. Die Betreuungskraft kümmert sich um alle grundlegenden Dinge des alltäglichen Lebens, wie z.B. Organisation von Arztbesuchen oder anderer Termine.

Für die Reinigung der Gemeinschaftsräume sowie für die Zubereitung der täglichen Mahlzeiten stehen zudem vier **Hauswirtschaftskräfte** zur Verfügung. Für kleinere Reparaturen und Wartungen kann auf einen **Hausmeister** zurückgegriffen werden. Die Reinigung des eigenen Wohnraums organisieren die Mieter*innen selbstständig.

- 
- ein **selbstbestimmtes gemeinschaftliches Leben** in einer kleinen familiären Gruppe mit bis zu neun Mieter*innen
 - Wohnen in **zentraler**, infrastrukt. günstiger **Lage**
 - flexibel und individuell gestaltete psycho-soziale Betreuung
 - Hilfe und Unterstützung beim **Alltagsmanagement**
 - **hauswirtschaftliche Versorgung** durch Hauswirtschaftskräfte
 - verschiedene Freizeitangebote
 - **ambulante Betreuung/Pflege/Hauswirtschaft**, nach individuellem Bedarf
 - grds. Möglichkeit, in der Wohngemeinschaft bis an das Lebensende zu wohnen



Kosten

Die Gesamtkosten gliedern sich auf in

- Mietkosten inkl. Nebenkosten und richten sich nach der Größe des Zimmers. Sie liegen momentan bei 500 € und 800 € monatlich.
- Verpflegungskosten 160 € monatlich
- Sonstiges (kleine Reparaturen) 35 € monatlich
- Kosten Hauswirtschaft/Betreuung 784 € monatlich.

zusätzliche Betreuungs- und Pflegeleistungen müssen individuell eingekauft werden.

Mieter mit einem Pflegegrad können den Wohngruppenzuschlag in Höhe von 215,00€ monatlich über die Pflegekasse erhalten.



Ausblick

positive Grundhaltung zur Idee der Senioren-WG

Abwägung selbstbestimmte/ambulant betreute WG

Standort und bauliche Ausstattung

Größe u. Zahl der WG-Plätze

Kooperationsformen